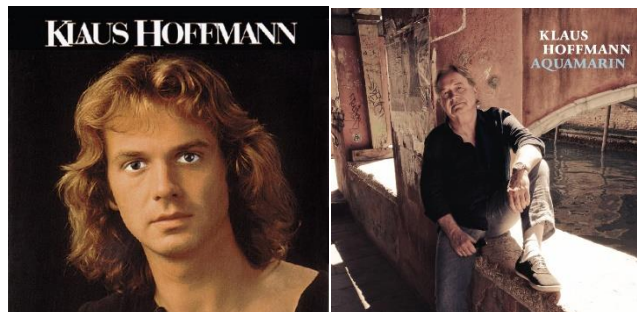


Klaus Hoffmann Aquamarin

Morgen, am 12. Oktober erscheint das neue Album von Klaus Hoffmann. Vielversprechender Titel: Aquamarin. Ein weiterer Edelstein in der Sammlung seiner Alben...



...von dem ersten 1975 bis zu „Aquamarin“ 2018, das inzwischen 48ste. Das Booklet zum neuen Album enthält alle Texte der 16 Lieder, garniert mit wunderschönen stimmungsvollen Fotos von Malene, aufgenommen in Venedig. Die Lieder entstanden zwischen Mai 2017 und Mai 2018 an Klaus Hoffmanns Wohnort in Kladow, bis auf eine Ausnahme, mit der der Reigen auf der CD beginnt, nämlich „In denk an Dich“, geschrieben im Januar 2018 auf Sylt. Nicht gerade eine typische Zeit, um auf der Insel zu sein.

Im Heft zur CD frönt Klaus Hoffmann seiner zweiten Leidenschaft neben dem Musikmachen, sich nämlich schriftstellerisch zu betätigen. „Zuerst war ein Traum. Darin sah ich einen Stein, einen rohen Diamanten in den Augen eines Kindes. Sah Tiefe und das Zerbrechliche, Unberührtheit und Glanz, Hoffnung und Zuversicht, endlose Weite in vielen Facetten. Aquamarin, der Stein der Seeleute, der sicheres Geleit, Glück auf dem Meer und den fremden Welten versprach.“

Diese CD, so Klaus Hoffmann, wurde „so etwas wie die Reise meines Lebens, die Suche nach dem Aquamarin. Keine Fahnen, kein Parteibuch, keine Methode, trockene, ungeschliffene Lieder, wie vor Jahr und Tag. Mit Gitarren, Bass, Klavier, Synthesizer, Streicher und einem puren drum set, gespielt von den Meistern, die mich seit 30 Jahren begleiten.“

Ebenso poetisch vermag sich Elke Heidenreich auszudrücken. Sie schrieb eine Art Vorwort für das Album. Noch bevor sie Klaus Hoffmann persönlich kennenlernte, sah sie sein Gesicht auf dem Cover der ersten CD von 1975. „Und zack, war ich schon verliebt in Dich, in dieses Gesicht.“



„Wir sind älter, ach Klaus, wir sind alt geworden, aber wir haben uns unser Anfangsrecht bewahrt und das sieht man auch heute noch in unseren Ge-

sichtern. In Deinem, in meinem, egal, was das Altwerden sonst darin angerichtet hat. Noch brennen wir.“ Hoffentlich noch lange. Klaus Hoffmann ist Jahrgang 1951, Elke Heidenreich wurde 1943 geboren. Im letzten Absatz schreibt sie: „Du bist der Leise mit dem feinen Lächeln, der Krieger für das Schöne und Wahre, der, der sich selbst zu Markte trägt und doch von der Bühne wieder abgeht, auf der er alles rausgelassen hat, alles gesunden und gesagt, und mit diesem leisen Lächeln seine letzten Geheimnisse bewahrt. Um Dich ist immer irgendwie Liebe, Klaus.“

Am 15. November gibt Klaus Hoffmann mit seiner Band ein Konzert in der Berliner Philharmonie im Rahmen seiner neuen Aquamarin-Tour. Noch gibt es ein paar Tickets.

Interview mit Klaus Hoffmann im Deutschlandfunk (FM 97,7) am Sonntag, dem 14. Oktober 2018, von 08.35 bis 08.50 Uhr.



Wie das manchmal so ist. Man sucht irgendetwas und findet was ganz anderes schon ewig Vermisstes. Dies hier ist die Eintrittskarte für eine Veranstaltung im Hilton Hotel (heute Interconti) am 18. November 1969. Es spielten die Shatters und die Selected Four, Hans-Dieter Frankenberg (sf-beat) und Gregor Rottschalk (RIAS-Treffpunkt) legten Platten auf und der Parodist Alex Zander trug heitere Gedichte vor. Und es sang ein gewisser Klaus Dierenhoff. Wer mit diesem Namen etwas anfangen und ihn erklären kann, hat die Chance, eine signierte und personalisierte Aquamarin-CD zu gewinnen. Einsendeschluss ist der 31.10.2018. Richtige Lösung als E-Mail oder Postkarte an die bekannten Adressen, siehe unten.

Ed Koch

Foto Elke Heidenreich: NDR